

Der Glaube kann Berge versetzen

Der Glaube ist Ausdruck der Liebe. Wo die Liebe fehlt, da fehlt auch der Glaube, denn die Liebe ist diejenige Kraft, die dem Glauben die nötige Stärkung und Spannkraft verleiht.

Doch der Unglaube vieler Menschen in eurer modernen Welt ist mittlerweile so groß geworden, dass er in seinen Auswirkungen nicht nur unter euch Menschen, sondern sogar in der Natur sichtbar wird. Alles beginnt sich zu wehren; sowohl die Menschen, die sich durch die sie führenden Kräfte ungerecht behandelt fühlen, als auch Menschen, die Kälte der Mitmenschen spüren, aber auch die Natur selbst, die sich gegen die Zerstörung durch euch Menschen wehrt.

Um euch bröckeln die Berge, es schmelzen die Gletscher, es schmelzen Eisberge, die Luft und die Böden werden vergiftet, die Fauna und Flora sterben ab. Eure Körper werden immer schwächer, schwerer und Krankheiten und Leid nehmen immer mehr zu.

Damit wird eure Gleichgültigkeit gegenüber euch selbst und der Natur sichtbar.

Auch unter euch Menschen bröckelt vieles. Es bröckeln eure Familien, es bröckelt euer Vertrauen in eure Staatengemeinschaft, es bröckelt euer Vertrauen in die Regierung, es bröckelt euer Vertrauen in die Wissenschaft, in die Industrie und Wirtschaft, es bröckelt euer Vertrauen und euer Glaube in die Religion und die Kirchen.

Damit wird eure Lieblosigkeit gegenüber euch selbst und dem Nächsten sichtbar. Der Konsum und das Kapital machen euch blind für die Realität. Ihr schaut nur noch, dass ihr materiell abgesichert seid und den Wohlstand leben und genießen könnt.

Noch hat die Gleichgültigkeit und Lieblosigkeit nicht alle erfasst und so beginnen einige zu erwachen, auch wenn es bereits sehr spät ist.

Das Allerschlimmste aber ist, es schwindet euer Glaube an Mich, was die oben erwähnte Verhaltensweisen bewirkt und verstärkt; worüber ihr euch jedoch wenig Gedanken macht, denn ihr wollt es nicht glauben und schon gar nicht, dass ihr selber die Verursacher seid.

Der Glaube ist Ausdruck der Liebe, die wahre Liebe aber wohnt im Herzen, somit ist der echte Glaube eine Herzenssache. Die Liebe unter euch Menschen ist erkaltet, es regiert nur noch der Mammon, darum schwindet auch der Glaube an Mich und damit das geistige Licht unter euch Menschen. Ihr braucht Mich nicht mehr, denn fürs Geld könnt ihr euer Leben versichern und euch selber alles Nötige beschaffen und somit selber eure Bedürfnisse decken. Ihr braucht niemanden um eine Gefälligkeit zu bitten und schon gar nicht Mich.

Aller Glaube und Vertrauen entspringen der Liebe und enden in der Liebe, denn nutzen tut euch der Glaube nur dann etwas, wenn er der Liebe entspringt und in der Liebe mündet. Der Glaube versetzt Berge, wenn ihr in der Liebe zu Gott und zum Nächsten handelt. Die Glaubenskraft kann erst ihre wahre Wirkung entwickeln durch die Liebe zum Nächsten und zu Gott.

Der Glaube aber muss das Vertrauen vollkommen beinhalten, denn Glaube ohne Vertrauen endet immer im Zweifeln. Das Vertrauen ist somit das Fundament des Glaubens.

Ihr merkt es nicht, doch ihr bewegt euch ohne Glauben und Liebe in der tiefsten geistigen Dunkelheit und sie wird nicht weniger. Ihr bewegt euch auf unwegsamen Wegen und stößt an Mauern, an denen ihr euch leicht verletzen könnt, was sich dann vor allem in psychischen Krankheiten äußern kann. Bedenkt, wie stark gerade diese Krankheiten und das Leid in eurer Zeit zugenommen haben und weiter zunehmen.

Für denjenigen aber, der durch die Liebe zum lebendigen Glauben gekommen ist, weil er Mich in seinem Herzen fühlt, ist alles Licht und klar. Und je stärker sein Glaube und Vertrauen in Mich zunehmen, in dem Maße ist er dann in der Lage, die Berge von Kummer und Leid, Sorgen und Krankheiten zu überwinden, auch die der Nächsten.

Leider gibt es nur wenige Menschen, die einen so tiefen Glauben und Vertrauen an Mich haben. Haben sie ihn aber, dann gehen sie mit Mir bewusst auch eine enge Verbindung ein und diese

Verbindung bringt sie in die Lage, die genannten Berge zu versetzen. Die große Herzens-Liebe, die der Verbindung mit Mir entspringt und die aus der Kraft des Glaubens hervorgeht, wird sogar in der Lage sein, Wunder zu wirken. Sie wird in der Lage sein, aus der Liebe zum Nächsten, die Nächsten zu heilen und deren Not zu lindern.

Deshalb ist es dann auch so zu verstehen, dass wessen Glaube und Liebe groß sind, dessen Berge – sein Kummer und Leid, sowie Sorgen und Krankheiten – klein werden, auch wenn ein anderer sie als groß empfinden vermag. Der Glaube glättet, ja, überwindet die Berge und mögen sie noch so groß sein.

Der Glaube - wie gesagt - aber muss das Vertrauen vollkommen beinhalten, denn Glaube ohne Vertrauen endet immer im Zweifeln. Das Vertrauen ist somit das Fundament des Glaubens.

Hättet ihr genug Glauben und Vertrauen, so hättet ihr auch genug Kraft, die aus ihnen entspringt. Dann würdet ihr euch eins mit Mir fühlen, dann würde euer Wille Meinem Willen gleichen. So würdet ihr dann auch nur solche Bitten an Mich richten, die eurer Seele dienen und eurem Körper weniger Beachtung schenken. Was der Seele dient, das werde Ich euch gerne zukommen lassen, dem Körper aber werde Ich, aus Liebe zu euch, manches vorenthalten, damit eure Seele geschont bleibt.

Doch bevor ihr Mich um etwas bittet, müsst ihr euch fragen, wie stark eure Bindung zwischen Mir und euch ist. Wie groß sind eure Zweifel in Meine Hilfe? Solange die aber bestehen, solange lässt die Bindung zu wünschen übrig. Eure Überzeugung muss sein, dass Ich in euch Platz genommen habe, um euch zu führen, zu stärken und zu beschützen und dass Ich alles tun werde, damit es euch gut geht. Ihr werdet auch der Überzeugung sein, dass Ich alles für euch tue, wenn ihr einen unerschütterlichen Glauben an Meine Liebe, Weisheit und Macht habt. Dann werde Ich euch Meine Hilfe nicht vorenthalten und ihr werdet in der Lage, sein eure Berge zu versetzen. Amen